# Beiblatt zur Vollendungsanzeige

## Bestätigung des Bauausführenden bzw. Bauführers (Heizungsfirma)

Der Bauausführende bzw. Bauführer bestätigt gem. § 17 Abs. 2 Z1 BauPolG die der Bewilligung gemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung und die Dichtheit der Rohrleitungen und Armaturen unter Angabe folgender, geringfügiger Abweichungen (laut Beilage):

[ ]  Heizungsfirma als Generalunternehmen gem. § 32(1) Gew. O. (Ist die Heizungsfirma Generalunternehmer entfallen die Bestätigungen für Rauchfang, Elektroinstallation und Brandsicherheit)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|      ,       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Bestätigung (Attest) betreffend Rauchfang (zuständiger Kaminkehrermeister):

Für die gegenständliche Heizungsanlage wird die vorschriftgemäße Ausführung des Abgasfanges samt zugehöriger Anlagenteile, entsprechend dem Bautechnikgesetz bzw. der Ö-NORM bestätigt.

**Heizungskamin**: Hersteller/Type .......................... Bauweise .......................... Lichte Weite .........

**Lüftungskamin**: Hersteller/Type .......................... Bauweise .......................... Lichte Weite .........

Ergänzende Bemerkungen: (siehe Beilage)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|      ,       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Bestätigung (Attest) betreffend Elektroinstallation (Elektrounternehmen):

Die bei der gegenständlichen Heizungsanlage ausgeführte (überprüfte) Installation entspricht den durch das Elektrotechnikgestz i.d.g.F. und dessen Durchführungsverordnungen verbindlich erklärten bzw. im Anhang enthaltenen Sicherheitsvorschriften (ÖVE-Vorschriften).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|      ,       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Bestätigung (Attest) betreffend Dichtheit und Brandsicherheit (Baumeister)

Für die gegenständliche Heizungsanlage wird bestätigt, dass

[ ]  Der Heiz- und Heizmittellagerraum massiv und brandbeständig, gemäß den Bestimmungen des Bautechnikgesetzes i.d.g.F. und der Ö-NORM 3800,

[ ]  Der Öllagerraum als Öl- und Flüssigkeitsdichte Wanne entsprechend den statischen Erfordernissen in ölbeständiger Ausführung, für 100% Öllagermenge plus 5cm Sicherheitshöhe,

[ ]  der Heizraum bis auf eine Höhe von 10cm, einschließlich Türschwelle(n) öl- und flüssigkeitsdicht (ölbeständig)

[ ]  die Lüftungspoterien im Bereich anderer Räume – brandhemmend – brandbeständig

hergestellt sind.

Sonstige Bemerkungen: (siehe Beilage)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|      ,       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift / Stempel |

## Meldung (bei Ölfeuerungsanlagen)

über die Lagerung und Leitung Wassergefährdender Stoffe gemäß WRG 1959, idgF.:

Heizöl: ..................... Lagermenge: ..................... Liter Zahl der Lagerbehälter: ......... ST

Art des Tanks: [ ]  Kunststofftank [ ]  Stahltank [ ]  Erdtank [ ]  Sonstiger: .....................

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|      ,       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift des Antragstellers |